## Universität Heidelberg

## Institut für Angewandte Mathematik

PD Dr. Malte Braack

INF 293 (URZ), Zi. 217, Tel.: 06221 / 54-5448

malte.braack@iwr.uni-heidelberg.de

## 3. Übung zur Mathematik für Biologen 2 (SoSe 2006)

Aufgabe 3.1: (2 Punkte)

Ein Elektro-Bakteriograph detektiere durchschnittlich 400 Bakterien pro  $cm^3$  Flüssigkeit. Welche Standardabweichung hat die Anzahl der Bakterien pro  $cm^3$  unter der Annahme der Poisson-Verteilung?

Aufgabe 3.2: (2 Punkte)

Der Salzgehalt in einer Lösung sei näherungsweise  $N(\mu, \sigma^2)$ -verteilt, mit  $\mu = 10\,g/l$  und  $\sigma = 2\,g/l$ . Wie groß ist die W., dass in zwei Litern solch einer Lösung mehr als  $22\,g$  enthalten sind? Man verwende hierzu die zur Verfügung gestellte Tabelle der Standard-Normalverteilung.

Aufgabe 3.3: (8 Punkte)

Die Flughöhe (in Metern) eines gewissen Typs von Feuerwerksrakete sei gegeben durch die normalverteilte Zufallsvariable X mit Erwartungswert 70 und Standardabweichung 6.

- (i) Bestimmen Sie die Höhe, die mit 80%-iger Wahrscheinlichkeit überschritten wird.
- (ii) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass  $65 \le X \le 75$  gilt.
- (iii) Man bestimme die Höhe h, so dass eine Rakete mit 50%-iger Wahrscheinlichkeit mindestens h aber höchstens 80 Meter erreicht.
- (iv) Man bestimme x, so dass die erreichte Höhe mit 90%-iger Wahrscheinlichkeit um maximal x Metern vom Erwartungswert abweicht.

Aufgabe 3.4: (4 Punkte)

Die von einem Baum fallenden Blätter werden vom Wind in alle Richtungen verweht. Die Wahrscheinlichkeit, im Abstand r vom Stamm ein Blatt zu finden nimmt mit wachsenden r ab. Wie läßt sich diese Wahrscheinlichkeit mathematisch modellieren? Hierzu nehme man an, dass im maximalen Abstand von r=500 Metern 75% aller Blätter zu finden sind.

Abgabe: Mi., den 17. Mai 2006, vor der Vorlesung.